

F.M.

Hesa

SAATEN

Begrünungen

Zwischenfruchtbau – einjährige Begründermischungen

HR 146 Gründecke PLUS

701218

Aussaat: 15 kg/ha

Mögliche Begründervarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

- 1 Ramtillkraut
- 2 Alexandrinerklee
- 3 Krumenklee
- 4 Phazelle
- 5 Inkarnatklee



- einjährig
- rasche Jugendentwicklung
- für alle Fruchtfolgen geeignet
- enthält keine Kreuzblütler
- gut trockenheitsverträglich



HR 144 Gründecke NEUTRAL

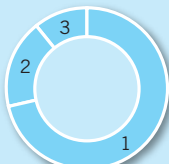
701208

Aussaat: 12 kg/ha

Mögliche Begründervarianten: 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

- 1 Ramtillkraut
- 2 Phazelle
- 3 Alexandrinerklee



- Kleinsamenstreuer tauglich
- insektenblütig
- abfrostend ❄️
- flexibel einsetzbar
- bestens geeignet für Rapsfruchtfolge – keine Kreuzblütler enthalten



HR 140 Gründecke CLASSIC

701231

Aussaat: 14 kg/ha

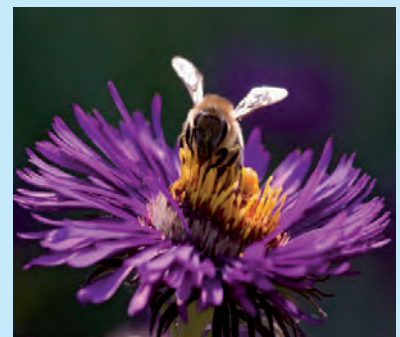
Mögliche Begründervarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

- 1 Gartenkresse
- 2 Ramtillkraut
- 3 Gelbsenf
- 4 Alexandrinerklee
- 5 Buchweizen
- 6 Phazelle



- 6 insektenblütige Komponenten
- Bodenstruktur verbessernd
- rasche Bodendeckung
- abfrostend ❄️



HR 142 Gründecke UNIVERSAL

H₂O+

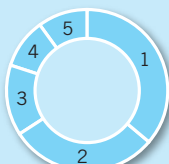
701214

Aussaat: 16 kg/ha

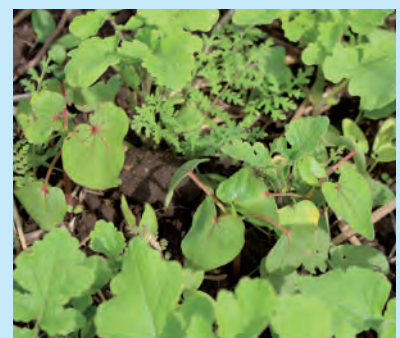
Mögliche Begründervarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

- 1 Gartenkresse
- 2 Leindotter
- 3 Buchweizen
- 4 Ölrettich
- 5 Phazelle



- rasche Jugendentwicklung
- Aussaat bis Ende September
- 5 insektenblütige Komponenten
- hinterlässt gute Bodengare
- für Flächen in Wasserschutzgebieten geeignet
- abfrostend ❄️



❄️ Mit „abfrostend“ gekennzeichnete Komponenten/Kulturarten sind bei entsprechender Entwicklung im Herbst bzw. in kalten Wintern abfrostend.

Zwischenfruchtbau – einjährige Begründermischungen

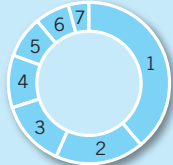
HR 137 Gründecke mit Meliorationsrettich

701215

Aussaat: 16 kg/ha

Mögliche Begründervarianten: 1 / 2 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:



(Anteile in Flächenprozent)

- 1 Gartenkresse
- 2 Meliorationsrettich
- 3 Buchweizen
- 4 Ölrettich
- 5 Gelbsenf
- 6 Phazelle
- 7 Inkarnatklees

- einjährig
- insektenblütige Mischung mit 7 Komponenten
- abfrostend ❄️
- rasche Bodenbedeckung
- Bodenverdichtungen (Pflugsohlen) können gelockert werden



HR 141 Gründecke NEMATODEN

701232

Aussaat: 10 kg/ha

Mögliche Begründervarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:



(Anteile in Flächenprozent)

- 1 Ölrettich nem.
- 2 Gelbsenf nem.
- 3 Ramtillkraut
- 4 Phazelle
- 5 Alexandrinerklees

- einjährig
- nematodenresistente Sorten bei Ölrettich und Gelbsenf
- für feinkrümelige Bodenstruktur aufgrund der besonders guten Durchwurzelung
- 5 insektenblütige Komponenten
- abfrostend ❄️



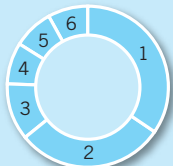
HR 145 Gründecke VITAL

701217

Aussaat: 16 kg/ha

Mögliche Begründervarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:



(Anteile in Flächenprozent)

- 1 Ramtillkraut
- 2 Gartenkresse
- 3 Buchweizen
- 4 Ölrettich
- 5 Phazelle
- 6 Meliorationsrettich

- rasche Jugendentwicklung
- 6 insektenblütige Komponenten
- bestens geeignet für Gemüse- und Maisanbau
- abfrostend ❄️



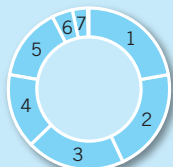
HR 136 DRAHTWURM-FIT

704820

Aussaat: 25 kg/ha

Mögliche Begründervarianten: 1 / 2 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:



(Anteile in Flächenprozent)

- 1 Perserklee
- 2 Ringelblume
- 3 Sandhafer
- 4 Alexandrinerklees
- 5 Ölrettich nem.
- 6 Gelbsenf nem.
- 7 Studentenblume

- einjährig
- speziell vor Kartoffelanbau
- gute Bodengare
- Erosionsschutz
- 7 insektenblütige Komponenten
- nematodenresistente Sorten bei Ölrettich und Gelbsenf
- abfrostend ❄️



HR 143 Gründেকে SPEZIAL

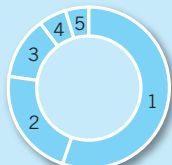
701234

Aussaat: 13 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

- 1 Ramtillkraut
- 2 Alexandrinerklee
- 3 Ölrettich
- 4 Inkarnatklee
- 5 Phazelle



(Anteile in Flächenprozent)

- feinkörnige Leguminosen-Mischung
- 5 insektenblütige Komponenten
- Bindung von Luftstickstoff im Boden – erhöhtes Stickstoffangebot für Folgekulturen
- abfrostend ❄️
- wertvolle Blühfläche



HR 135 Gründেকে SOJA-FIT

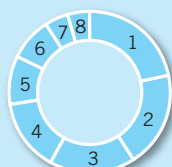
704821

Aussaat: 20 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 2 / 3 / 4 / 5

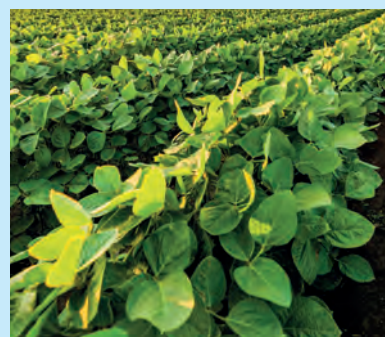
Mischungsanteile:

- 1 Gartenkresse
- 2 Ramtillkraut
- 3 Sareptasenf
- 4 Winterrüben
- 5 Phazelle
- 6 Ölrettich
- 7 Sandhafer
- 8 Buchweizen



(Anteile in Flächenprozent)

- einjährig
- speziell vor Sojaanbau
- gute Bodengare
- Erosionsschutz
- 8 insektenblütige Komponenten
- abfrostend ❄️



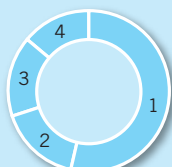
HR 147 Rapsuntersaat

701207

Mögliche Begrünungsvarianten: 3 / 4 / 5 / 7

Mischungsanteile:

- 1 Ramtillkraut
- 2 Inkarnatklee
- 3 Alexandrinerklee
- 4 Öllein



(Anteile in Flächenprozent)

- Bindung von Luftstickstoff im Boden
- Bodenerosion wird reduziert
- Bodenverdichtungen können gelockert werden
- Wurzelwerk verbessert die Bodenstruktur
- Bei Verwendung als Rapsuntersaat 8 kg/ha
- Bei Verwendung als Zwischenfrucht 15 kg/ha



HR 134 Ackeruntersaat

701200

Aussaat: 20 kg/ha

Mischungsanteile:

- 1 Westerwol. Raygras
- 2 Weißklee
- 3 Ital. Raygras



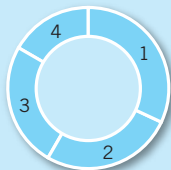
(Anteile in Flächenprozent)

- schnelle Bodenbedeckung
- gute Unkrautunterdrückung
- Erosionsschutz Acker (ÖPUL 2023)



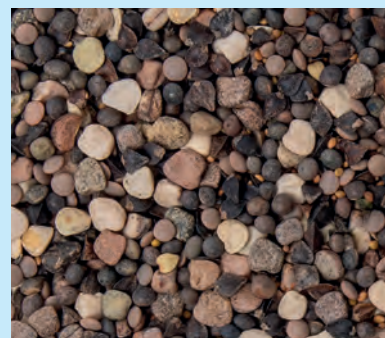
Aussaart: 150 kg/ha

Mischungsanteile:



- 1 Saatplatterbse
- 2 Ackerbohne
- 3 Futtererbse
- 4 Sommerwicke

- einjährig
- lockert Bodenverdichtungen
- Bindung von Luftstickstoff
- rasche Bodenbedeckung



Begrünungsvarianten

Variante	Anlage spätestens am	Ende des Begrünungszeitraumes (frühester Umbruch)	Einzuhaltende Bedingungen
1	31. 07.	10. 10.	Ansaat von mind. 5 insektenblütigen Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien. Befahrungsverbot bis 30. 09. (ausgenommen Überqueren der Fläche) Nachfolgend verpflichtender Anbau einer Hauptkultur im Herbst.
2	05. 08.	15. 02.	Ansaat von mind. 7 Mischungspartnern aus mind. 3 Pflanzenfamilien.
3	20. 08.	15. 11.	Ansaat von mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien.
4	31. 08.	15. 02.	Ansaat von mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien.
5	20. 09.	01. 03.	Ansaat von mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien.
6	15. 10.	31. 03.	Ansaat folgender winterharter Kulturen (gem. Saatgutgesetz) oder deren Mischungen: Grünschnittroggen nach Saatgutgesetz, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Winterackerbohne und Wintererbse oder Winterrübsen (inkl. Perko).
7	15. 09.	31. 01.	Ansaat von Begleitsaaten zwischen bzw. in den Reihen bei Winterraps mit mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien. Kein Herbizideinsatz nach dem Vierblattstadium des Raps bis zum Ende des Begrünungszeitraumes.

– Quelle: www.ama.at, Stand 2023



Übersicht Zwischenfrüchte und Gründüngung

	Aussaatzeit	Abfrostdend	Saatstärke in Reinsaat	Saattiefe	Reihenabstand	Anmerkung
KREUZBLÜTLER						
Gelbsenf	Juli – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche Jugendentwicklung und Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen
Gelbsenf nem.	Juli – 15. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	nematodenfeindliche Sorte, reduziert Rübenälichen bis zu 80% wenn Bodentemperatur mehr als 8°C beträgt
Sommerraps	Aug. – 30. Sept.	x	15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat
Winterfuttersaps	Aug. – 30. Sept.		15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	wie Sommerraps in Ansprüchen und Eignung, keine Blütenbildung im ersten Jahr, gut als Futter geeignet
Ölrettich	Aug. – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche, sehr gute Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, sehr gute Wurzelleistung, Verwendung in Reinsaat und Mischungen
Ölrettich nem.	Aug. – 30. Sept.	x	15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	reduzieren Nematoden sogar bis zu 90% je nach Sorte und Aussaatzeitpunkt (Bodentemperatur mind. 8°C) und Ausbildung der Wurzeln.
Winter-Rübsen	Aug. – 30. Sept.		15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche, sehr gute Bodenbedeckung, gute Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Reinsaat
Markstammkohl	Juli – 31. Aug.		5 kg/ha	2-3 cm	25-40 cm	hoher Masseertrag, Wildäsung auf Restflächen auch im Winter, sehr gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen
Herbstrübe	Juli – 31. Aug.	x	2 kg/ha	2-3 cm	25-40 cm	anpassungsfähig, auf Restflächen, als „Stoppelfrucht“, gutes Wild- und Kaninchenfutter
SONSTIGE ZWISCHENFRÜCHTE						
Buchweizen	Mai – 15. Sept.	x	80 kg/ha	2 cm	10-15 cm	nicht auf schweren Böden, Nematoden- und fruchtfolgeneutral, kurze Vegetationszeit, nur 6 Wochen bis zur Samenbildung, Knöterich-Gewächs, feine Durchwurzelung, sehr gut für Mulchsaat
Phazelle	April – 31. Aug.	x	18 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	für alle Böden, Nematoden- und fruchtfolgeneutral, feine Durchwurzelung – guter Aufschluss der Bodennährstoffe, nicht in Kartoffelfruchtfolge einbauen, Verwendung v.a. in Mischungen, bis -6°C bevorzugt mittlere bis leichte Böden, raschwüchsig, leicht abfrostdend, mittlere Grünmasse, Korbblütler, Verwendung meist in Reinsaat, sehr gut für Mulchsaat
Schwarzsamen	Mai – 10. Aug.	x	9 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	ursprüngliche Form des Roggens, anspruchslose Gräserart, starke Bestockung, guter Grünmasseertrag auch im 2. Jahr, feine, dichte Durchwurzelung, für Wildacker geeignet
Waldstauderoggen	Juni – 30. Sept.		100 kg/ha	2 cm	10-15 cm	auf leichten bis mittelschweren Böden, gute Trockenheitstoleranz, hohe Grünmasse, feine Durchwurzelung, Korbblütler
Sonnenblume	Mai – 31. Juli	x	6 kg/ha	3-4 cm	40-50 cm	
KLEINKÖRNIGE LEGUMINOSEN- STICKSTOFFSAMMLER						
Alexandrinerklee	April – 20. Aug.	x	30 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, gute Durchwurzelung, meist mehrschnittige Sorten, gute Erträge, eiweißreiches Futter, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais
Perserklee	März – 20. Aug.	x	20 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, blattreich und feinstängelig, hoher Futterwert, Blüte-gute Bienenweide, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais, nur bedingt abfrostdend
Inkarnatklee	März – 15. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	mit Rotklee und selbst unverträglich, 2-jährig, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, für leichte und mittlere Böden, sehr gute Unkrautkonkurrenz, sehr gute Durchwurzelung, auffällig, purpurfarbige Blüte
Luzerne	März – 20. Aug.		25 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	sehr hohe Erträge, für eiweißbetonten Futterbau (ca. 22% Eiweißgehalt), Rekultivierung von Rohböden, Böschungen etc, bevorzugt kalkhaltige, durchlässige Böden, sehr trockenheitsverträglich
Steinklee Gelb/Weiß	März – 30. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	15-20 cm	Bienenweide, ausgezeichnete Durchwurzelung, 2-jährig, Blütenbildung im 2. Jahr, sehr anpassungsfähig, weißer Steinklee weniger trockenheitsresistent, keine Futtermutzung wegen Cumaringehalt
Erdklee	April – 31. Juli	x	30 kg/ha	1-2 cm	15-20 cm	leichte bis lehmige Sandböden, niedrig wachsend, guter Ertrag, feine, gute Durchwurzelung, Aussamen möglich, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, ideale Untersaat
GROSSKÖRNIGE LEGUMINOSEN- STICKSTOFFSAMMLER						
Feldfuttererbse (Peluschke)	März – 20. Aug.	x	180 kg/ha	5-8 cm	15-20 cm	eiweißreiches Grünfutter mit hohem Grünmasseertrag (deutlich höher als Körnererbsen), vorzügliche Bodengare und Unkrautunterdrückung, gute Mehitautileranz, feine Durchwurzelung
Sommerwicke	April – 31. Aug.	x	180 kg/ha	3-5 cm	15-20 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Mischungen, z.B. im Landsberger Gemenge, Wick-Roggen
Winterwicke	April – 10. Sept.		140 kg/ha	3-5 cm	15-20 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Mischungen, z.B. im Landsberger Gemenge, Wick-Roggen
Platterbse	April – 20. Aug.	x	160 kg/ha	4-6 cm	20-25 cm	sehr trockenheitstolerant, niederliegende Stängel, gute Bodenbedeckung, befahrbar, ideal im Weingarten, gute, feine Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat, evtl. mit Stützfrucht
Lupine	April – 31. Juli	x	180-200 kg/ha	2-5 cm	15-20 cm	auf mittleren Böden, leicht sauer bis neutral, kräftige Hauptwurzel, sehr gute Durchwurzelung, gelblühende Lupinen nicht auf kalkhaltigen Standorten, Verwendung v.a. in Reinsaat
Ackerbohne	März – 31. Aug.	x	180-300 kg/ha	6-10 cm	15-20 cm	eiweißreich, kräftige Pfahlwurzel, Bodenverbesserer, sehr gute Bodengare, bevorzugt mittelschwere bis schwere Böden

F.M.

Hesa

SAATEN

HESA Saatengroßhandlung Ges.m.b.H.& Co Nfg. KG

Haideäckerstraße 8, A-2325 Himberg

Tel.: +43 2235/ 87391 . Fax: +43 2235/ 87391 19

Mail: verkauf@hesa.co.at . www.hesa.co.at

F.M.

MAUTHNER

FIRMENGRUPPE